



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampffregeln und -bestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (Jugend, U 18, weiblich/männlich) ausgetragen.
Bezugsquelle: Deutscher Judo-Bund e.V. (DJTB),
<https://www.judobund.de/djb-info/regeln/>
Für den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia gelten folgende Sonderregelungen:
 - a) Würge- und Hebeltechniken sind nicht erlaubt. (bei Zuwiderhandlung Bestrafung mit „Shido“, im Wiederholungsfalle und bei Kampfunfähigkeit des/der Gehebelten/-würgten Bestrafung mit „Hansoku-make“).
 - b) Kommt es zum „Diving“ oder zu einer „Kopfverteidigung“ (jegliche Aktion, wo der Kopf/Nacken benutzt wird, um eine Landung auf dem Rücken zu verhindern) wird sofort ein direkter „Hansoku-make“ ausgesprochen, dem aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.
 - c) Grundsätzlich führt ein direkter Hansoku-make nur zum Ausschluss für den aktuellen Wettkampftag. Bei Wiederholung derselben strafbaren Handlung führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb.
 - d) Die Abschenk-Regelung entfällt bei Jugend trainiert.
 - e) Verletzungsbedingte Behandlungen sind durch Ärzte/Sanitäter unter Beachtung der Aussagen des Artikels 26 der DJTB-Kampffregeln zu blutenden und kleineren Verletzungen möglich.
 - f) Die Mindestgraduierung ist der weiß-gelbe Gürtel (8. Kyu).
 - g) Die Wettkampffläche beträgt mindestens 6 x 6 m zuzüglich einer Sicherheitsfläche von 3 m, zwischen den beiden Wettkampfflächen mindestens 4 m. Reduzierung der äußeren Sicherheitsfläche ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.
 - h) Die Wettkampfzeit beträgt drei Minuten. Ist ein Kampf nach Ablauf der regulären Wettkampfzeit nicht entschieden, erfolgt Golden-Score. Die Länge des Golden-Scores wird auf maximal 6 Minuten begrenzt, danach erfolgt KR-Entscheid.
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal acht Schülerinnen bzw. Schülern (fünf Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfern und maximal drei Ersatzkämpferinnen bzw. Ersatzkämpfern).
3. Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Pro Gewichtsklasse können drei Schülerinnen bzw. Schüler eingewogen werden. Die Athletinnen und Athleten müssen in Unterhose bzw. Unterhose und T-Shirt gewogen werden und haben dementsprechend 100 Gramm Gewichtstoleranz.
4. Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist zulässig. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Die Gewichtsklassen sind:
Wettkampfklasse III: Jahrgänge 2006 - 2009
(ein Mindestgewicht entfällt im unteren und oberen Gewichtsklassenbereich)

Mädchen	bis 38 kg	bis 44 kg	bis 50 kg	bis 57 kg	über 57 kg
Jungen	bis 37 kg	bis 42 kg	bis 48 kg	bis 55 kg	über 55 kg

5. Das Wettkampfsystem wird beim Landesfinale von dem Ausrichter festgelegt. Jede teilnehmende Mannschaft hat mindestens zwei Kämpfe.

Wettkampfsystem für das Bundesfinale:

„Vorgepooltes System mit Final- und Platzierungsrunde“

Erster Tag: Poolsystem mit vier Pools (erste, zweite, dritte, vierte Plätze in den Pools)

Zweiter Tag: Finalrunden Platz 5-16 und Platzierungskämpfe für alle Teams

Dritter Tag: Mixed-Team-Wettbewerb der Länder

6. Wertungen und Entscheidungen:

a) bei **Unentschieden**:

Es gibt im Einzelkampf des Mannschaftskampfes kein Hiki-wake mehr, sondern der Kampf wird ggf. im Golden Score entschieden.

b) bei **Mannschaftskämpfen**

Die siegreiche Mannschaft im **Poolsystem** erhält zwei Gewinnpunkte (GP), der Verlierer 0 GP. Im Falle eines Unentschieden, wobei die Siegpunkte (SP), nicht die Unterbewertungspunkte (UP), ausschlaggebend sind, erhält jede Mannschaft einen Gewinnpunkt (Hike-wake).

Bei **Ausscheidungskämpfen** gibt es **einen** Stichkampf.

Aus allen von mindestens einer Mannschaft besetzten Gewichtsklassen wird eine Klasse für den Stichkampf ausgelost.

Die Mannschaftsführerinnen bzw. Mannschaftsführer dürfen vor dem Lösen eine neue Mannschaftsaufstellung abgeben.

Stichkämpfe werden immer nach dem Golden-Score-Prinzip ausgetragen: Bei unentschiedenem Stand nach Ablauf der vollen Kampfzeit entscheidet die erste Wertung, bzw. Hansoku-make in der anschließenden Verlängerung.

c) bei **Poolkämpfen**: Die Reihenfolge der Platzierung der Mannschaften ergibt sich aus der Anzahl der GP, nachrangig der SP und schließlich der UP aus allen Kämpfen, wobei vorrangig die jeweils höhere Differenz der Punkte entscheidend ist, erst dann die Höhe der Punktzahl selbst.

Sind alle Differenzen gleich, so entscheidet der höhere Stand der SP, nachrangig der UP. Kann immer noch keine Entscheidung getroffen werden, so entscheiden die untereinander geführten Kämpfe.

Haben diese beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gekämpft, dann wird ein Stichkampf in einer auszulosenden Gewichtsklassen ausgetragen. Im Falle von drei oder mehr absolut gleichstehenden Mannschaften werden Entscheidungskämpfe im Pool-System durchgeführt. Die vorher auszulosende Gewichtsklasse gilt dann für alle diese Stichkämpfe (siehe oben).

7. Der Mixed-Team-Wettbewerb ist ein freiwilliger Team-Wettbewerb, bei dem 6 Gewichtsklassen (3 Mädchen -38, -50, +57 und 3 Jungen -37, -48, +55) desselben



Landes eine Mannschaft bilden. Zusätzliche Ersatzkämpfer*innen entsprechend der Liste der gemeldeten Wettkämpfer*innen sind möglich.

- Die Meldung findet am Ende des 2. Wettkampftages bei der Wettkampfleitung durch den/die Mannschaftsbetreuer*in statt. Gemeldet werden können nur Wettkämpfer*innen, die bereits für den Mannschaftswettbewerb des entsprechenden Jahres offiziell eingewogen und gemeldet worden sind.

- Nach der Meldung der Mannschaften wird ein Mittelwert aus den Platzierungen der Wettkämpfe der Vortage gebildet. Die vier Mannschaften mit dem höchsten Mittelwert werden in einem Doppel-KO-System gesetzt, sodass sie nicht sofort aufeinander treffen. Die übrigen Mannschaften werden zugelost. Für die Bildung der Mittelwerte werden die einzelnen Mannschaften entsprechend ihrer Platzierung gegenläufig bepunktet. D.h. Platz 1 = 16 Mannschaften eines Landes ergibt den Wert für die Findung der vier höchstplatzierten Teams. Gibt es Gleichstand und/oder mehr als vier Mannschaften, wird alphabetisch nach den Bundesländern ausgewählt.

- Jede Mannschaft hat mindestens zwei Kämpfe. Es gibt eine Hauptrunde bis ins Finale und eine Trostrunde um zwei 3. Plätze. Der Verlierer der Hauptrunde gelangt nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel in die Trostrunde. Verlierer der Trostrunde scheiden aus dem Wettkampf aus.

- Mindestgewicht für den Einsatz für das Hochsetzen in den Gewichtsklassen: max. eine Gewichtsklasse unter der des normalen Mannschaftswettbewerbs.

Es wird immer im Wechsel (Mädchen/Jungen) gekämpft.

Es gelten die in dieser Ausschreibung festgelegten Bestimmungen.

Bei Unentschieden in Siegen und Unterbewertungspunkten ist die Regelung wie beim normalen Wettbewerb auch (EIN auszulosender Stichkampf nach vorheriger Neuaufstellung der Teams!)

Wettkämpfe

Wettkampfklasse III Mädchen Jahrgänge 2006 - 2009

Wettkampfklasse III Jungen Jahrgänge 2006 - 2009

Judo Ergänzungsprogramm

Wettkampfklasse IV

Jahrgänge 2008 - 2011¹



Das Wettkampfsystem kann je nach Teilnehmerzahl angepasst werden.

Gewichts- klassen	bis 30 kg	bis 35 kg	bis 40 kg	bis 45 kg	über 45 kg
------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------

¹ Startberechtigt sind nur Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5